

a. die Radien der beiden Rollen, welche als Kreisströme behandelt werden, klein sind im Vergleich zu ihren Entfernungen von der Platte,

b. der Radius der Platte klein ist im Vergleich zu den Radien der Kreisströme.

Vollständig lässt sich die Rechnung durchführen, wenn der eingeführte Leiter eine Kugel ist. Die allgemeinen Lösungen werden für diesen Fall auf ein einfaches Beispiel angewendet.

Schliesslich wird noch die Frage beantwortet, welchen Einfluss starke magnetische Polarisirbarkeit des Leiters auf die hervorgerufenen Inductionsströme und auf die Ablenkung des Elektrodynamometers ausübt. Ok.

J. MOUTIER. Sur l'induction dans un circuit ouvert.
Lum. ÉI. 26, 3-13é.

Der Verfasser behandelt mathematisch das folgende Problem. Eine Kette liefert einen Strom der durch einen langen, geradlinigen Draht geht. Demselben parallel befindet sich ein zweiter, geradliniger Draht, dessen Enden isolirt sind. In demselben entstehen beim Oeffnen und Schliessen des primären Stromkreises Inductionsströme. Die Berechnung derselben führt auf eine Gleichung dritten Grades, welche entweder drei reelle oder eine reelle und zwei complexe Wurzeln hat. Von denselben hängt die Natur der Inductionsströme — ob periodisch oder aperiodisch — ab. Ok.

J. MOUTIER. Sur l'induction dans les circuits dérivés.
Lum. ÉI. 26, 401-406, 460-464, 535-537†.

Der Stromkreis einer Kette verzweigt sich in zwei Zweige. Der Hauptzweig und die beiden Nebenzweige können auf einander und auf sich selbst Inductionswirkungen ausüben. Nach bekannten Regeln wird der veränderliche Stromzustand in diesem System berechnet und die Resultate für eine Reihe besonderer Fälle besprochen. Ok.

die speziellen Fälle behandelt, wo: